

wirklichen Genuss bereitet. Die farbige Wiedergabe der Falter überrascht geradezu, Wir können dem Verlag nur unsere Glückwünsche aussprechen für die hervorragende Leistung, das Seitz'sche Unternehmen mit allen Hilfsmitteln der Technik so vorteilhaft zu unterstützen.

Das Werk soll aus zwei einzeln käuflichen Hauptabteilungen bestehen, deren erste die paläarktischen, und deren zweite die exotischen Grossschmetterlinge behandeln werden. Der erste Teil wird in circa 100 Lieferungen à 1 *M* erscheinen, auf 225 Farbentafeln sollen gegen 10000 Formen dargestellt werden. Die zweite Hauptabteilung wird in 300 Lieferungen à 1 *M* 50 *M* auf 650 Farbentafeln circa 20000 Schmetterlingsformen bringen. Wenn der Verlag die Erscheinungstermine — die erste Abteilung soll in zwei, die zweite in circa vier Jahren fertig vorliegen — immer einhalten wird, was wir nicht bezweifeln, so wäre damit sicher jedem Abonnenten ein aufrichtiger Wunsch erfüllt. Die Kürze des Textes, bei dessen Abfassung sich der Herausgeber anerkannter Mithelfer — Dr. Jordan, W. F. Kirby, Dr. Rebel, hon. W. v. Rothschild, H. Stichel, Warren — versichert hat, ist fasslich und übersichtlich und wird in deutscher, englischer und bei genügender Subskription auch in französischer Sprache erscheinen. Zu begrüßen ist, dass von der Exotenabteilung auch die Hauptgruppe: Rhopaloceren, Sphingiden und Bombyciden, Noctuiden und Geometriden jede für sich allein gekauft werden kann. Es ist damit der Gruppensammler nicht gezwungen sich das ganze Werk anschaffen zu müssen. Wir kommen noch näher, besonders auch auf den Inhalt der Lieferungen zurück.

Aus entomologischen Kreisen.

I. Totenliste des Jahres 1906.

- Otto Friedrich, Coleopterologe, † am 9. Februar in Cöthen (Anhalt).
Richard Zang, † am 22. Februar, ein verheissungsvolles Mitglied der Berliner Section.
Léon Fairmaire, der Senior der coleopterologischen Autoren, Président honoraire de la Société Entomologique de France, geb. den 29. Juni 1820 zu Paris, † daselbst am 1. April 1906.
Paul Schönfeld, der bek. Bienenforscher, † 7. April zu Liegnitz.
Victor Varra, ein eifriger Coleopterologe, † am 8. April in Melnik (Böhmen).
Roland Hayward, der bekannte U. S. A. Carabiceinen-Forscher, † am 11. April in Milton (Mass.)
Antonio Curò, bedeutender Lepidopterologe, † 10. Mai in Bergamo.
C. R. von der Osten-Sacken, der berühmte Dipterologe, † am 20. Mai zu Heidelberg.
Dr. Peter Kempny, Neuropterologe, † am 20. Mai in Gustenstein (N. Oest).
Capt. Wollaston Hutton, ein hervorragender Dipterenkenner, † in N. Seeland.
F. G. Cannon, Lepidopterologe, † am 7. Juni in West Hampstead, London.
Ernst Stieber, Ehrenmitglied der Berl. Entomol. Gesellsch., † in Berlin am 24. August.
Dr. C. Phisalix, hervorragender Kenner gifttragender Insekten, ist in Paris und
Heinrich Külm, Sammler von Exoten, ist in Surabaja (Java) gestorben.

II. Sammlungsreisen.

Her Kilian-Stromberg wird seine Reise zur weiteren entomolog. Erforschung der Kanarischen Inseln Anfang Februar 1907 antreten, Herr Georg Weiss-Schwabach wird ihn begleiten.

Der Sammler M. Baer-Paris ist auf einer neuen Reise durch Zentral-Brasilien begriffen.

Herr Ed. Ryssel-Pjadigorsk wird auch im Jahre 1907 grössere Sammlungsreisen durch das Kaukasische Gebiet, Persien, Hindostan, Turkestan etc. unternehmen.

Vereinsnachrichten.

Schwabach, 5. Januar. (Entomol. Verein). Die vom Verein eingerichteten und gut eingeführten entomologischen Praktika nehmen, durch die Festzeit verhindert, am Dienstag, den 15. Januar ihren Fortgang. Dieselben finden im Vereinslokal, oberes Zimmer, statt. — Unser Mitglied, Herr Wilhelm Sprater-Bangkok, Chefveterinär der siamesischen Armee, sandte ein grosses Schreiben über das Leben und Treiben in der interessanten Stadt, über Sitten und Gebräuche ihrer Bewohner und über die Flora und Fauna des noch ziemlich unbekanntes Landes Siam. Auch die Entomologie kommt zu ihrem Recht. Der Brief ist durch 38 Ansichten prächtig illustriert. Auf Herrn Spraters Wunsch soll das Schreiben im Verein zu Gehör gebracht werden. — Die Generalversammlung unseres Vereins wird voraussichtlich am letzten Dienstag des Monats Januar im Vereinslokal abgehalten werden. Etwaige Anträge wollen schriftlich beim I. oder II. Vorstand bis zum 20. Januar eingereicht werden. Die definitive Bekanntgabe des Termins erfolgt noch in den hiesigen Tagesblättern.

Fürth, 5. Januar. (Entomol. Verein). Unsere „Insektenbörse“ findet in diesem Jahre am 27. Januar und am 3. Februar im Vereinslokal statt. Der Beginn ist an beiden Tagen auf vormittags 10 Uhr festgesetzt. Der Verein gibt sich der Hoffnung hin, auch auswärtige Gäste zahlreich begrüssen zu dürfen.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

50. Lepidopteren-Liste (für 1907) (96 Seiten gross Oktav), circa 16000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 7500 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. Raupen, lebende Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner 185 enorm billige Centurien u. Lose. Die systematische Reihenfolge dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der neuen Auflage (1901) des Cataloges von Dr. Staudinger u. Dr. Rebel. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit vollständigem Gattungsregister (auch Synonyme) für Europäer und Exoten versehen. Preis der Liste **1,50 Mk.** (180 Heller). Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (152 Seiten gross Oktav), ca. 26000 Arten, davon 13000 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 107 sehr preiswerte Centurien. Die Liste ist mit vollständigem alfab. Gattungsregister (4000 Genera) versehen. Preis **1,50 Mk.** (180 Heller).

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. diverse Insekten, ca. 3200 Hymenopt., 2400 Dipt., 2200 Hemipt., 600 Neurop., 1100 Orthopt. und 265 biol. Objecte, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige Centurien. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. alfab. Gattungsregister (2800 Genera) versehen. Preis **1,50 Mk.** (180 Heller).

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im Handel befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge**.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.
Hoher Barrabatt. Auswandsendungen bereitwilligst.

Auf vielseitige Anregung

habe ich aus meinen grossen Beständen an exotischen Käfern einige Tausend Stück, nur grosse oder in der Körperform interessante Arten mit kleinen Defekten an den Beinen oder Fühlern ausgewählt und offeriere solche zur Anlage von Schausammlungen zu 20 Pf. bis 1 Mk. pro Stück. Ansichtssendungen stehen zu Diensten, wenn mindestens für 10 Mk. behalten wird.

Friedr. Schneider, Naturhist. Kabinett, Berlin NW., Zwinglstr. 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus entomologischen Kreisen. 15-16](#)